

Vor dem Start dröhnte der Hammer

SEIFENKISTENRENNEN In Jesserndorf sausten die flotten Renner den Berg hinab.

VON UNSERER MITARBEITERIN **TANJA KAUFMANN**

Jesserndorf – Ausnahmsweise ging es für die einsatzfreudige Jugendfeuerwehr zu Hause steil bergab: Gemeinsam mit den Europapfadfindern St. Michael veranstaltete sie am Samstag ein Seifenkistenrennen. Die Beteiligung an der waghalsigen Rallye war ebenso groß wie die Begeisterung an der Rennstrecke in der Bühler Straße.

Die Gaudi begann schon vormittags: Sowohl die Jugend als auch die zum Teil von weither angereisten Pfadfinder hatten zunächst ihre „Rennkisten“ selbst zusammen zu zimmern: Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Ob „Hexen-

Kisten“, tiefer gelegte „Mantas“ oder himmlische Gefährte inklusive Heiligenschein – runter kamen sie dann schließlich alle.

Fast 500 Meter war sie lang, die steile Rennstrecke von Bühl, am Dorfteich entlang bis fast zum Dorfplatz; die Jesserndorfer Feuerwehr übernahm die Sicherung mit Trassierband und Heuballen, was sich manchmal als gar nicht ungeschickt erwies: Die eine oder andere Fahrt sah doch zuweilen bedenklich aus.

Letztlich gab es aber keine Verletzten und nur fröhliche Gesichter – Sturzhelm und Protektoren halfen ebenso, wie die Freude am gemeinsamen Erlebnis und der abenteuerlichen Fahrt.



Begeisterung herrschte im Zieleinlauf.

Foto: Tanja Kaufmann